

„GRÜNE HALLE“ (MARKTHALLE) - FÜRTH



Projektinfo

Die „**Grüne Halle**“ Fürth (ehemalige Basketballhalle der US-Armee) liegt in einem Parkareal, das im Rahmen eines städtebaulichen Wettbewerbs neu gestaltet wurde. Ziel der Planung war, dem Kunden in einer Mischung aus Shops, Gastronomie und Wochenmarkt Waren in höchster Qualität in Verbindung mit einem unvergesslichen Einkaufsflair zu bieten.

Innerhalb des Energiekonzeptes wurde hierfür auf dem flach geneigten Satteldach eine 100m²-große Luftkollektoranlage installiert, welche die Verkaufshalle mit Frischluft versorgt und gleichzeitig zur Heizungsunterstützung beiträgt.

Die Solaranlage stellt somit für das Bauobjekt nicht nur einen Imagegewinn sondern auch ein wirksames Mittel zur Betriebskosteneinsparung dar.

Installation: Januar 2004



Energietechnik	Projektpartner	Kollektoranlage
Ein Merkmal des denkmalgeschützten Bauwerkes ist die lichtdurchflutete und offene Bauweise mit Nutzung von Zisternen, Photovoltaik und Solar-Luft-Technik.	Bauherr: Markthalle Fürth GbR Nürnberg (www.gruenehalle.de)	Kollektorfläche 100 m ²
Die Solar-Luftkollektoranlage ist dabei in einfacher Art und Weise in die RLT-Anlage eingebunden, welche als Kopplung einer natürlichen und mechanischen Lüftung ausgeführt ist.	Planung: IB Stahl Oberasbach	Solar erwärmte Luftmenge max. 9200 m ³ /h
	Architekt eovo Architekten Fürth	
	RLT-Anlage: Kreipl & Mannert OHG Feuchtwangen	
	Installation – Solaranlage: Grammer Solar+Bau GmbH Amberg	Thermische Nennleistung 67 kW